JAHRES-BERICHT 2022

Schabernack
Zentrum für Praxis und Theorie der Jugendhilfe e. V.

Die Atmosphäre, die Möglichkeit zur Diskussion und die Vermittlung von Fachkenntnissen. Die Referent*innen haben es geschafft das Thema so zu vermitteln, dass ich Feuer gefangen habe!

(Feedback aus einer Umfrage / 2023)

Inhaltsverzeichnis

Das Fortbildungsjahr 2022 in Schabernack e.V. 3

Neue vertragliche Grundlage 4

Intensive Projektarbeit 4

Neue Regelungen zur Liegenschaft 5

Geleistete Fortbildungen 6

Pandemie-Auswirkungen 2022 6

Weiterentwicklung der digitalen Fortbildung 7

Tagungen 2022 8

Der Schabernack-Newsletter: als neues Format in der Schabernack-Öffentlichkeitarbeit etabliert 9

Finanzielle Situation 2022 10

Das Fortbildungsjahr in Zahlen 11

Projekte im Jahr 2022 13

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2022 14

Das Fortbildungsjahr 2022 in Schabernack e.V.

Mit der Durchführung von 463 Fortbildungstagen konnte der Vertrag mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern voll erfüllt werden. Auch im Jahr 2022 konnte die Bildungsstätte Schabernack e. V. für alle Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe da sein:

- als kompetenter Anbieter von Fortbildungen für alle Bereiche der Kinder- und Jugendhilfe
- als Anbieter von Tagungen und Konferenzen
- als professionelle Begleitung im pädagogischen Alltag
- als Kooperationspartner für die Einrichtungen der KJH
- als fachliche Beratung und
- als verlässlicher Partner bei der Durchführung von landesweiten Projekten

Mit der Professionalisierung der E-Learning Angebote und einer großen Souveränität in der Gestaltung des digitalen Fortbildungsangebotes hat die Fortbildungsarbeit einen großen und zukunftsweisenden Schritt in Richtung digitaler Wandel gemacht.

Neue vertragliche Grundlage

In 2022 wurde ein neuer Vertrag mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V zwischen Schabernack e. V. verhandelt und abgeschlossen Ab Jahresbeginn 2023 wird Schabernack e. V. offiziell institutionell gefördert. Dies ist ein Meilenstein in der Entwicklung der sozialpädagogischen Fortbildungsarbeit in M-V. Mit dem Abschied aus einer jährlich zu erneuernden Leistungsvereinbarung und damit verbundenen Projektmitteln wird ein neuer Status erreicht, der Sicherheit und Perspektive gibt. Es gilt nun ab 2023 die „Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich Fortbildung in der Kinder- und Jugendhilfe“.

Intensive Projektarbeit

Das Jahr 2022 war geprägt von der Planung und Gestaltung von fünf umfangreichen Projektvorhaben, in die fast alle Mitarbeiter*innen der Bildungsstätte einbezogen waren:

- Systemsprenger – Moderation der Landes-AG und fachliche Expertise sowie Beratung vor Ort
- Medienpädagogisch fit
- Akademie Jugendparlamente
- Kinder aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien und
- Fortbildung Elternräte

In allen genannten Projekten ist eine hohe fachliche und beraterische Kompetenz sowie die Eingebundenheit in Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe notwendig, eine wirksame und erfolgreiche Aufgabenbewältigung der Projekte macht es deshalb notwendig, das eigene Personal der Bildungsstätte einzusetzen – und nicht auf Honorarkräfte zurückzugreifen. Dies führte auch in 2022 zu einer hohen Arbeitsbelastung des Teams und zu einer leichten Einschränkung der quantitativen Leistung im Regelbetrieb. Gleichzeitig – und dies ist in den Augen der Bildungsstätte ein großer Gewinn – sind alle Projekte in Kernbereichen der Kinder- und Jugendhilfe M-V angesiedelt bzw. in landesweiten Netzwerken. Die Projektarbeit hat neue Gestaltungs- und Wirkungsbereiche in der Kinder- und Jugendhilfe eröffnet, sinnvolle Netzwerkstrukturen geschaffen und eine intensive Fortbildungs- und Beratungsarbeit ermöglicht. Die Zusammenarbeit mit den Jugendämtern, im Bereich der Jugendbeteiligung und im Netzwerk Gesundheit und KJH konnte gestärkt werden. Bislang noch zu wenig geförderte Kompetenzen z. B. im Bereich Medien und Elternratsarbeit konnten intensiv entwickelt werden. Auch unter Berücksichtigung der hohen Zusatzbelastung war die Mitarbeit in allen Projekten eine große Bereicherung für die Fortbildungsarbeit mit hohen Synergieeffekten für die Arbeit der Bildungsstätte.

Neue Regelungen zur Liegenschaft

Nach dem Wirksamwerden der Kündigung des Erbbaupachtvertrages des Landesjugendherbergswerkes mit der Stadt Güstrow Ende Mai 2022 und der endgültigen Schließung der Jugendherberge wurde eine Neuverhandlung über die Nutzung der Gebäude und des Grundstücks in Güstrow-Schabernack notwendig.

Mehrere Gespräche des Vereinsvorstands unter Einbeziehung der Mitglieder mit Vertreter*innen des Liegenschaftsamtes und dem Bürgermeister der Stadt sind erfolgreich abgeschlossen worden. Ein eigener Erbbaupachtvertrag zwischen der Stadt Güstrow und dem Verein Schabernack e. V. zu günstigen Konditionen wird derzeit erarbeitet. Das Grundstück wird nach Absprache neu vermessen, seit Mai 2022 wird bereits eine höhere Erbbaupacht erhoben.

Geleistete Fortbildungen

- Fortbildungstage wurden durchgeführt
- Ein großer Teil der Fortbildungen wurde vom hauptamtlichen Personal selbst durchgeführt
- Zusammenarbeit mit ca. 100 Honorardozent*innen
- Tage wurden digital durchgeführt – in 2021 waren es 165
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Beratungstage
- 14 feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Damit hat die Bildungsstätte Schabernack e. V. ein verlässliches Fortbildungs- und Beratungsangebot für alle Arbeitsbereiche der Kinder- und Jugendhilfe in M-V gewährleistet.

Pandemie-Auswirkungen 2022

Auch das Fortbildungsjahr 2022 stand noch im Zeichen der Corona-Pandemie. Von Januar 2022 bis Mai 2022 wurden die Fortbildungen – wie schon im Jahr davor – überwiegend im digitalen Modus durchgeführt. Diese Umstellung ist aufgrund der Erfahrungen und Kompetenzgewinne der Jahre 2020 und 2021 im Online-Betrieb gut gelungen. Seit Mai 2022 wurden – für den Rest des Jahres - wieder Präsenzangebote unter Einhaltung der Pandemie-Regeln durchgeführt.

Insgesamt hat sich das Corona-Management in 2022 bewährt und einen verantwortbaren und sicheren Rahmen für Fortbildung gewährleistet. Zwar waren auch in 2022 noch zahlreiche Regelungen und Maßnahmen notwendig, um Hygienerichtlinien zu erfüllen und größtmögliche Sicherheit zu bieten, die Einschränkungen waren jedoch gut zu handhaben. Insgesamt hat die Bildungsstätte die Herausforderungen der Pandemie in den letzten Jahren gut bewältigt – und durch die Fördermittel im Bereich Digitalisierung einen modernen digitalen Fortbildungsbereich entwickelt.

Weiterentwicklung der digitalen Fortbildung

Neben der Durchführung von Online-Präsenz-Seminaren wurden weitere digitale Fortbildungsmodule erarbeitet und entwickelt. Nach wie vor gilt: eine gute digitale Fortbildung zu erstellen erfordert eine eigenständige und zeitaufwendige didaktische Vorbereitung.

Die Bildungsstätte profitiert weiterhin von der guten digitalen Ausrüstung, die 2020 und 2021 durch Mittel des Sozialministeriums ermöglicht wurde. Kontinuierlich bietet das Team einen professionellen technischen Support als kontinuierliches Angebot für alle Teilnehmenden in Seminaren und bei Tagungen an. Mit angepasster und moderner digitaler Technik, einer passgenauen Lernplattform und digitalen Instrumenten und Methoden konnte die Erarbeitung digitaler Angebote weiter auf einem hohen Qualitätsniveau umgesetzt werden.

Schabernack hat in 2022 verschiedene Formate digitaler Fortbildung angeboten:

Als überwiegendes Format: Blended Learning Fortbildungen – die Mischung aus digitalen Lernformen und Präsenztagen, weiterhin Online-Seminare und Kursreihen – per Live-Videokonferenz - unterstützt von digitalen Instrumenten, Übungen und Methoden sowie Seminare und Kursmodule On-Demand – von Schabernack erstellte Fortbildungsmodule, die mit Film, Text und Bild Fortbildungsinhalte darstellen und „auf Anforderung“ von Teilnehmer*innen und Kursen genutzt werden können.

Alle Formate werden durch unsere Lernplattform unterstützt und professionalisiert. Auch der Großteil aller Beratungen und Supervisionen wurde im ersten Halbjahr 2022 als Online-Beratung durchgeführt.

Die Erstellung von Lehrvideos, die Begleitung und Gestaltung der Lernplattform und insbesondere die technische Unterstützung von Dozent*innen und Teilnehmer*innen sind zu einem verlässlichen Standard der Fortbildungsarbeit geworden.

Tagungen 2022

Im Jahr 2022 wurden 7 Tagungen mit insgesamt 640 Teilnehmenden durchgeführt, davon 5 Tagungen digital:

- Tagung im Rahmen des Projektes Kinder aus psychisch und suchtkranken Familien
- Plenum offene Kinder- und Jugendarbeit
- Jahrestagung für die Einrichtungsleitungen HzE
- Tagung Kindertageseinrichtungen:
- 15. Kinder- und Jugendschutzkonferenz
- Fachtag für die Schulsozialarbeit
- Beratung in Krisenzeiten

Der Newsletter der Bildungsstätte Schabernack: als neues Format in der Schabernack-Öffentlichkeitarbeit etabliert

Nach zwei Jahren Erfahrung hat sich der der Newsletter in der Kommunikation etabliert und ist eine große Bereicherung – eine zusätzliche Möglichkeit der Information und Meinungsbildung und eine fachliche Stimme in der Kinder- und Jugendhilfe in M-V. Seit 2021 erstellen und versenden wir den eigenen Newsletter an die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe in M-V, an Kooperationspartner, Institutionen und Interessierte. Der Newsletter wird von der Mitarbeiterin im Bereich digitale Fortbildung erarbeitet, die Themen und Schwerpunkte im Team entwickelt. Als klassischer Nachrichtendienst hat der Newsletter keinen wissenschaftlichen Anspruch, vielmehr bündelt er fachlich Aktuelles im Themenbereich der Kinder- und Jugendhilfe und hat das Ziel, Informationen und Diskussionsthemen für alle Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe zu liefern. Wichtige Themen und Momentaufnahmen aus der Fortbildungsarbeit stehen dabei im Mittelpunkt.

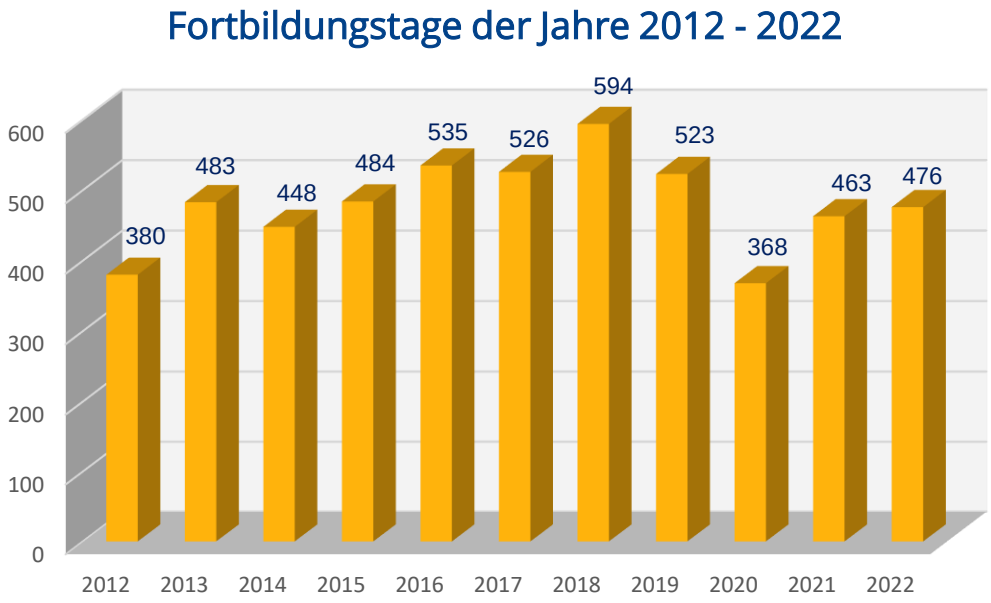
Finanzielle Situation 2022

- Für den Doppelhaushalt 2022/2023 wurde eine jährliche Landesförderung von 650.000,00 € beantragt. Dazu kamen Projektmittel von 310.000,00 €. Damit – und mit einer weiteren guten Entwicklung der Teilnahmebeiträge und der weiteren Beteiligung an Projekten – konnte die Bildungsstätte im Jahr 2022 verlässlich arbeiten. Das Haushaltsjahr konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Corona-Pandemie hatte in 2022 keine negativen Auswirkungen auf die Finanzen der Bildungsstätte.
- Durch den Wegfall des Dauernutzungsrechtes der Gebäude und die Schließung der Jugendherberge in Güstrow sind neue finanzielle Verpflichtungen entstanden. Zum einen ist die jährliche Erbbaupacht gestiegen zum anderen wurden seit Juni 2022 alle Maßnahmen der Grundstückspflege und des Winterdienstes durch Schabernack e. V. übernommen. Zusätzliche Mittel von ca. 20.000,00 € jährlich mussten für diese Leistungen eingestellt werden.
- In 2022 wurde ein neuer Vertrag mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V zwischen Schabernack e. V. verhandelt und abgeschlossen Ab Jahresbeginn 2023 wird Schabernack e. V. offiziell institutionell gefördert. Mit dem Abschluss der neuen Kooperationsvereinbarung wird zukünftig ein sehr viel verlässlicherer Rahmen für die Fortbildungsarbeit gebildet.
- Bislang ermöglicht jedoch nur eine zusätzliche Projektförderung in erheblichem Maße die finanzielle Absicherung. Die Personalkosten der Bildungsstätte werden durch die Summe der institutionellen Förderung bei weitem nicht abgedeckt. (Personalkosten 2024: 923,0 TEUR – geplante Höhe der Landesförderung: 678,0 TEUR)

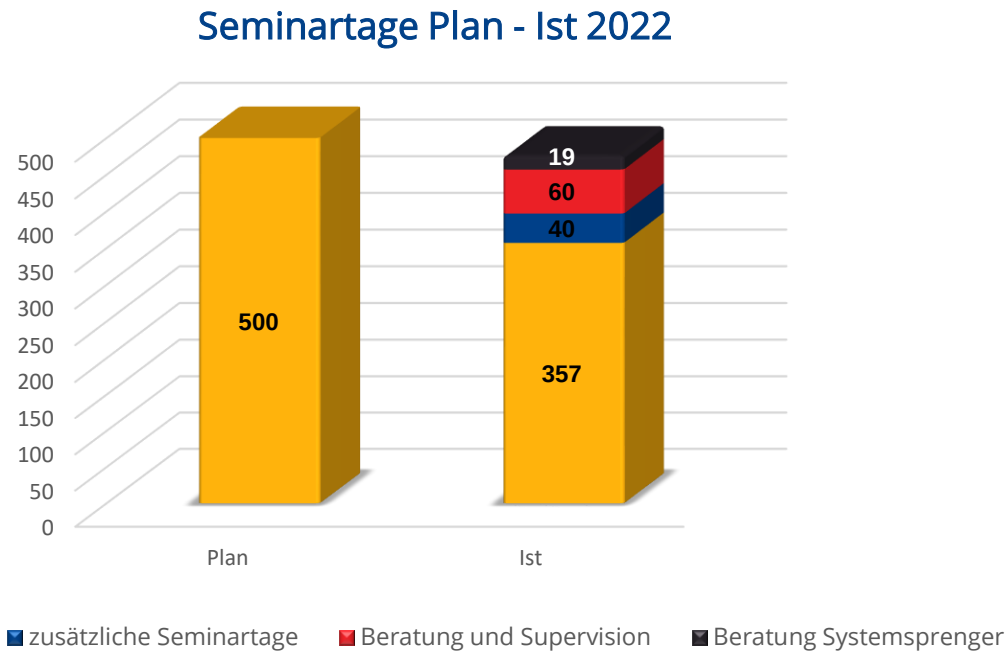
Ohne zusätzliche Projektmittel ist die finanzielle Absicherung der Fortbildungsarbeit wieder kritisch.

- Der Fortbildungstag kostet für die Teilnehmer momentan 80,00 Euro. Für die Planung der Haushaltsjahre 2024/2025 muss dennoch eine Erhöhung der Gebühren erwägt werden, wenn nicht weitere Projektmittel die Einnahmen aus der institutionellen Förderung ergänzen.

Das Fortbildungsjahr in Zahlen

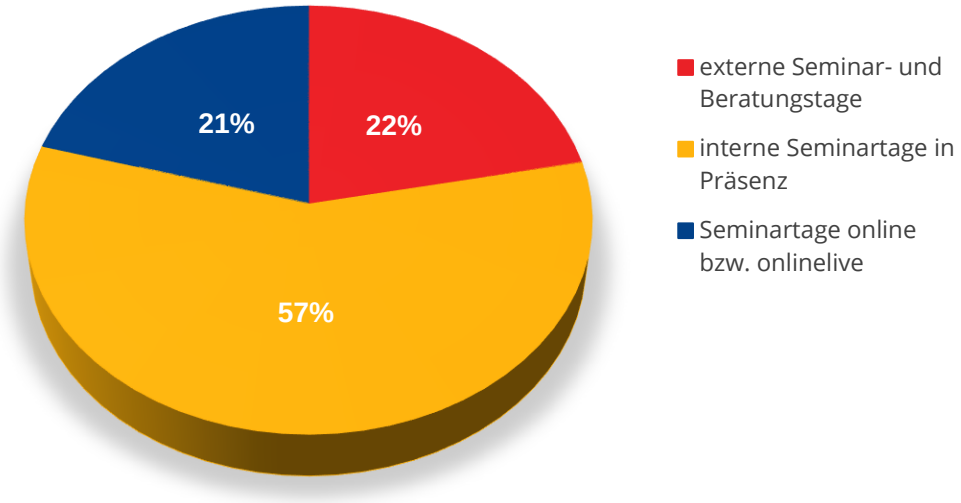


Mit Fortbildungstagen wurden etwas weniger Tage durchgeführt als in den letzten Jahren vor der Pandemie. Dies liegt an der Einbindung der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen in die Projekte.



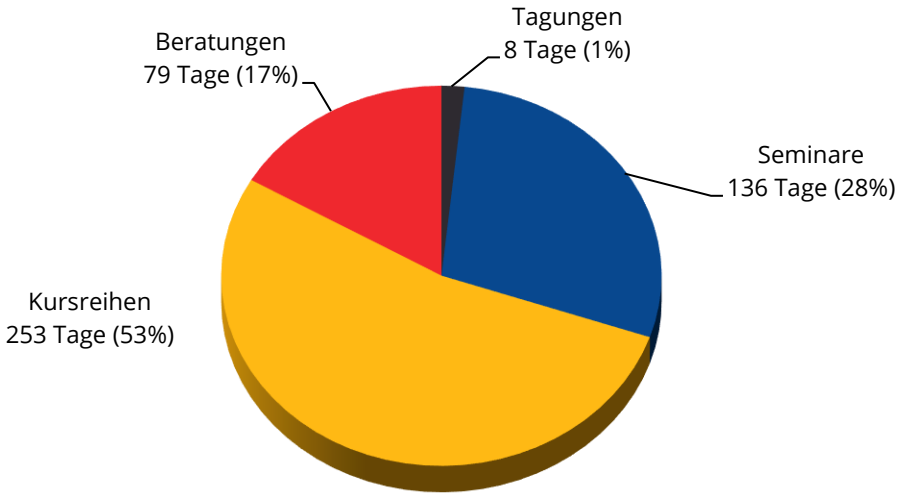
Die Plan-Zahlen konnten erfüllt und durch zusätzlich durchgeführte Tage noch gesteigert werden

Vergleich externe, interne und online bzw. onlinelive Seminar- und Beratungstage 2022



Der Anteil der digital durchgeführten Seminartage war aufgrund der Pandemie-Bedingungen sehr hoch

Seminartage der Kursreihen, Seminare, Beratungen und Tagungen 2022



Projekte im Jahr 2022

Schabernack e. V. war in 2022 aktiv in fünf Projekte eingebunden.

LANDESWEITE AG SYSTEMSPRENGER	Moderation und fachliche Expertise des fachübergreifenden Verständigungs-prozesses in M-V sowie: Beratung vor Ort für die operative Praxis.
KIPS-FAM LANDES-AG	Planung, Vorbereitung und Moderation der Untergruppe Fortbildung, Erarbeitung eines interdisziplinären Fortbildungskonzeptes, Planung und Durchführung einer Tagung.
MEDIEN-PÄDAGOGISCH FIT	Weiterentwicklung des Projektes und Durchführung der Fortbildungen in einem Qualifizierungskurs sowie einzelnen Seminaren.
ELTERNRÄTE	Fortbildung für die Elternräte und Fachkräfte in Kindertages-einrichtungen zum Thema Arbeit von Elternräten.
AKADEMIE FÜR JUGENDPARLAMENTE	Weiterführung des landesweiten Netzwerkes, Gestaltung und Durchführungen von Fortbildungen mit dem Schwerpunkt Beteiligung für die KJH.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2022

14 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (12,5 Vollzeitstellen)

Susanne Braun, Leitung/Geschäftsführung	100 %
Birgit Müller, Referentin, stellv. Leitung	100 %
Maren Gäde, Referentin	100 %
Katharina Bluhm, Referentin	100 %
Yvonne Kahlo, Referentin	100 %
Christian Bull, Referent	100%
Mandy Banse, Referentin	100 %
Olga Gäde-Giesbrecht (Projektmitarbeiterin Digitalisierung)	100 %
Berit Ehmann, Büroleitung, Sekretariat	87,5 %
Cathrin Dubanski, Sachbearbeitung, Sekretariat	87,5 %
Sven Apportin, Buchhaltung	87,5 %
Anja Pyttlik, Sachbearbeitung, Datenschutzbeauftragte	87,5 %
Jana Horn, Service/Reinigung	100 %
Geringfügige Beschäftigung	